

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	57933
			DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	MIL	Kopie	Biotop-Nr. alt	246 81
Räumliche Abbildung	Linie	Nein	Kartierung	18.09.1998
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	509,956
			Breite (lineare Abb.) [m]	3

Gesetzlicher Schutz **_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Ca. 3m breiter Entwässerungsgrabe, der innerhalb der Grünlandfläche 7622/80 verläuft.
 Der Graben ist zum überwiegenden Teil dicht mit Krebschere bestanden und weist daher auch stellenweise Verlandungstendenzen auf.
 Wasserführende Abschnitte sind mit einer Schwimmblattvegetation aus Froschbiß und Kleiner Wasserlinse bedeckt. Stellenweise findet sich eine Unterwasservegetation aus Wasserstern.
 Die Röhrichtstreifen sind bis zu 1m breit und werden von Seggen (Schlank-Segge und Scheinzyper-Segge dominiert), eingestreut finden sich beispielsweise Arten wie Igelkolben, Schwänenblume und Fluß-Ampfer. V.a. im südlichen Abschnitt des Grabens finden sich grabenbegleitende Gehölze aus Birke und Grau-Weide.
 Durch die angrenzende Weidenutzung entstehen v.a. im Bereich der grabenbegleitenden Vegetation Schäden durch Tritt und Verbiß.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FGM	Graben mittlerer Nährstoffgehalte mit Stillgewässercharakter (2000)		
3	il	regelmäßige Vorkommen von Ilex (Stechpalme) (il)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Östlich Kirchwerder Landweg, zwischen Fersenweg und Nördlichem Kirchwerder Sammelgraben			
Nachbarnutzung/en	Grünland			
Rechtswert (X)	577184	Hochwert (Y)	5921238	
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	
NSG / ND / LSG	NSG Kirchwerder Wiesen [HH-605 / Anteil: 100%]			
FFH-GEBIET	Kirchwerder Wiesen [DE 2526-304 / Anteil: 100%]			
Wasserschutzgebiet				

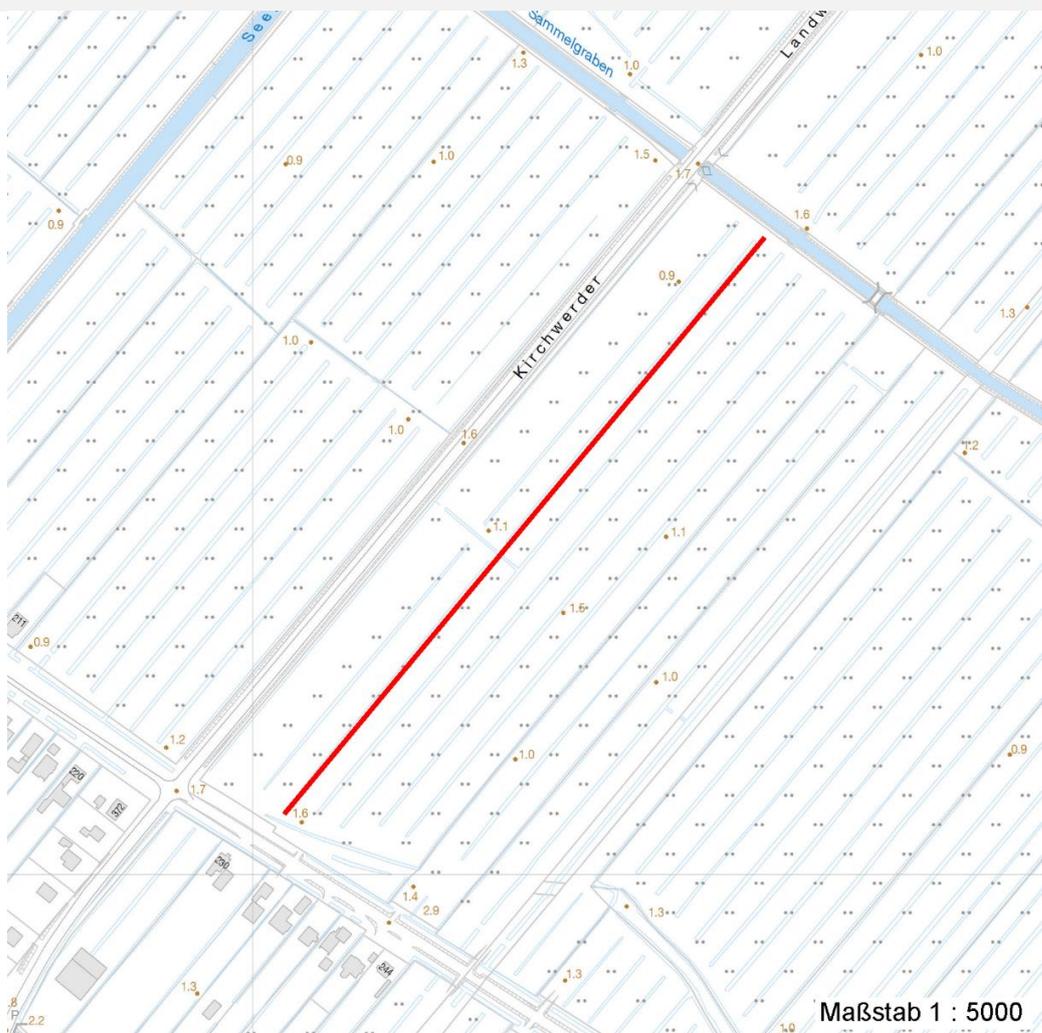
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	57933
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	MIL	Biotop-Nr. alt	246 81
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	18.09.1998
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	509,956
		Breite (lineare Abb.) [m]	3

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
57933	57880	7620	299	23.09.2004	N	7622	170

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
47032	0	7620_246_180998_1.JPG	
47033	0	7620_246_180998_2.JPG	NE

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Trittschäden

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	57933
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	MIL	Biotop-Nr. alt	246 81
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	18.09.1998
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	509,956
		Breite (lineare Abb.) [m]	3

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Verbißschäden Verlandung; Tritt- und Verbißschäden durch die angrenzende Weidenutzung Mehr als ein Viertel der vorkommenden Arten gelten nach der Roten Liste Hamburg als gefährdet bzw. stark gefährdet, 3 Arten gelten als bundesweit gefährdet (Wasserfenchel, Krebschere, Froschbiß). Wichtiger Teilbereich eines grösseren Landschaftskomplexes Vorkommen seltener Arten
Bedeutung für Tiergruppe Maßnahmen	Reich an Kleinstrukturen Wassergebundene Insekten Entw.zu standortgerechter Feucht-bzw.Ufervegetation fördern Abschnittsweise Grabenräumung Absperrung, Einzäunung bzw. Änderung der angrenzenden Bewirtschaftungsform Verbesserung des Wasserhaushalts Änderung der angrenzenden Nutzungsform (s. 7622/80) zur Förderung der Artenvielfalt in der grabenbegleitenden Vegetation. Schonende abschnittsweise Grabenräumung zur Verhinderung der Verlandung.

Foto

Fotodatei	7620_246_180998_1.JPG	Fotodatei	7620_246_180998_2.JPG
Bildbeschreibung	Krebsscherengraben, Aufsicht	Bildbeschreibung	Krebsscherengraben
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	NE



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Graben mittlerer Nährstoffgehalte mit Stillgewässercharakter (2000)	Biotoptyp	FGM
- Zusatz	regelmäßige Vorkommen von Ilex (Stechpalme) (il)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	57933
			DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	MIL	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Linie			246 81
Anzahl Abschnitte	1			Kartierung
				18.09.1998
				Fläche / Länge [m²/m]
				509,956
				Breite (lineare Abb.) [m]
				3

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	11 - flaches Gewässer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Gewässer	
Böschungshöhe	0.30 m
Gewässertiefe	0.30 m
Länge	475.00 m
Breite	3.00 m
Wasserführung	w - wechselnde Wasserstände
Strömung	k - keine Strömung
Trübung	w - schwache Trübung
Standort, Relief	
Böschungsneigung	flach - 1:2 bis 1:3
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	95 %

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,1
Boden	Feuchte	zeitweise wasserüberstaut	9,9
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5,4
	Reaktion	neutral	6,9
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,5
Zeigerwerte	Futterwert	fast wertloses Futter	1,3
	Wechselfeuchteanzeiger		4
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		6

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		K1														
Butomus umbellatus (Schwanenblume)	7	w		K1													3	
Callitriche palustris agg. (Artengruppe Sumpf-Wasserstern)	7	z		-													3	
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	h		K1														V
Carex pseudocyperus (Scheinzyper-Segge)	7	z		K1														
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w		K1														
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	w		K1														
Hydrocharis morsus-ranae (Froschbiß)	7	z		-													V	V
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		K1													b	
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		K1														
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	z		-														
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w		K1														
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		K1														

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	57933	
			DK5 DK5-GK	7620	7622
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Fersenweg	
Bearbeitung	MIL	Kopie	Biotop-Nr. alt	246	81
Räumliche Abbildung	Linie	Nein	Kartierung	18.09.1998	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	509,956	
			Breite (lineare Abb.) [m]	3	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Oenanthe fistulosa (Röhriger Wasserfenchel)	7	w		K1										2	3	2	3	
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		K1														
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	w		K1														
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		K1														
Sparganium erectum (Ästiger Igelkolben)	7	z		K1														
Stratiotes aloides (Krebsschere)	7	h		-										b	3	3	3	3
Typha latifolia (Breitblättriger Rohrkolben)	7	w		K1														
Anzahl Rote Liste Arten														3	4	4	3	
Anzahl Arten														20				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland